

Recht auf Bildung

Lebensbilder Bolivien

Mit **Celina Javier Oros** und
Dumar Vivanco Méndez

13.-24. November in Tirol

Celina Javier Oros und **Dumar Vivanco Méndez** wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig Bildung für die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben ist. Sie unterstützen Kinder in einem Nachhilfezentrum der Bolivianischen Stiftung Kawsay Muju in Randbezirken der Metropole Cochabamba in ihrem schulischen und persönlichen Werdegang.

Die Stiftung **Kawsay Muju** (Saat des Lebens) widmet sich der Umsetzung der Menschenrechte und befähigt Kinder und junge Menschen dazu, ihr Recht auf Bildung einzufordern. Im Nachhilfezentrum werden Unterstützung durch Hausübungsbetreuung und Zusatzunterricht, Workshops zu Themen wie Menschenrechte sowie Einheiten zu persönlichem Wachstum und Zeit für Bewegung und Kreativität angeboten. Jeden Nachmittag gibt es außerdem eine ge-



sunde Mahlzeit für die Kinder, zubereitet durch deren Eltern. Die Familien der Kinder werden aktiv in den Betrieb des Zentrums eingebunden und beraten, um die Entwicklung ihrer Kinder umfassend unterstützen zu können

Mehr Informationen zu den Lebensbildern Bolivien finden sich hier: (Link und QR-Code)

Lernen Sie unsere Gäste kennen und erfahren Sie mehr darüber, wie sie sich für Menschenrechte und das Recht auf Bildung in ihrer Heimat einsetzen.



Begegnung, Gespräch, Vortrag, Workshop...

Laden Sie unsere Gäste für eine bewegende Begegnung in Ihre Institution, Organisation oder Pfarre ein.

Zeitraum	13.-24. November 2023
Sprachen	Deutsch oder Spanisch
Dauer	1,5 Stunden
Alter	Für alle ab 12 Jahren
Termine	Für Schulen: Nicolas Bleck nicolas.bleck@dibk.at

Für Erwachsenengruppen:
Marlene Weiß
marlene.weiss@dibk.at

Unsere Gäste aus Bolivien



Celina Javier Oros

Celina (37) ist Erzieherin und Mitarbeiterin der Stiftung Kawsay Muju. Sie koordiniert ein Nachhilfezentrum im verarmten Süden der bolivianischen Metropole Cochabamba. Dort unterstützt sie Kinder aus bildungsfernen, meist vom Land migrierten Familien in ihrem schulischen und persönlichen Werdegang.

Zum Ausgleich geht Celina viel mit ihren elf Hunden spazieren. Neben Spanisch spricht sie Quechua, eine indigene Sprache, die eine der offiziellen Landessprachen von Bolivien ist.

„Bildung ist ein Menschenrecht, ein wichtiger Motor für Entwicklung und eines der effektivsten Instrumente, um Armut zu reduzieren, die Gesundheit zu verbessern, und Geschlechtergerechtigkeit, Frieden und Stabilität zu erreichen.“

Dumar Vivanco Méndez

Dumar (21) engagiert sich im Nachhilfezentrum der Stiftung Kawsay Muju. Gleichzeitig ist sie Projektteilnehmerin im Stipendiat:innenprogramm von Kawsay Muju und wird dabei unterstützt, ihr Universitätsstudium in Rechtswissenschaften erfolgreich zu absolvieren.

In ihrer Freizeit spielt Dumar mit Freund:innen Basketball und Volleyball und praktiziert den Kampfsport Kenpo. „Dabei geht es nicht nur um Selbstverteidigung, sondern es werden uns durch den Sport Werte beigebracht und unser Selbstvertrauen gestärkt.“

„Bildung weitet deinen Horizont an Möglichkeiten und ist ein Mittel, um sich persönlich weiterzuentwickeln. Die größte Herausforderung in Bolivien ist in diesem Zusammenhang, allen den gleichen Zugang zu Bildung zu ermöglichen.“



Steckbrief Bolivien



Lage:	Südamerika
Nachbarstaaten:	Argentinien, Brasilien, Chile, Paraguay, Peru
Fläche:	Knapp 1.100.000 km ² (Österreich: knapp 84.000 km ²)
Hauptstadt:	Sucre - offizielle Hauptstadt La Paz - Regierungssitz
Bevölkerung:	Ca. 12 Millionen
Offizielle Landessprachen:	Spanisch, Quechua, Aymara, Guaraní
Höchster Berg:	Sajama, 6.542m